

„Der pädagogische Prozess ist im Kern ein zwischenmenschlicher, er beruht mehr als andere Interaktionszusammenhänge auf **persönlicher Begegnung**.“ (Kempfert/Rolff: Qualität und Evaluation)

Für uns Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern stellen gegenseitige **Achtung und Respekt** die Grundlage dieser Begegnungen dar.

Wir gehen freundlich miteinander um und kommunizieren offen miteinander. Auch bei Konflikten sprechen wir miteinander und suchen gemeinsam eine Lösung.

Unser wichtigstes Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in einem positiven Umfeld mit Freude lernen und bestmögliche Ergebnisse erzielen.

Selbstverantworfliches Lernen

Lernen des Lernens

Handlungsorientiertes Lernen

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten

Bewegung

Kreativität

Soziale Kompetenz

Elternmitarbeit

Die **Fortbildung** hat einen hohen Stellenwert, um den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden zu können.

Die Schülerinnen und Schüler werden ihrer **Individualität** in Bezug auf Lernvoraussetzung und Lernentwicklung entsprechend gefördert und gefordert.

Im Sinne einer ganzheitlichen Förderung findet ein regelmäßiger **Austausch** über Lernziele, Unterrichtsgestaltung und Projekte statt.